



Heiligenbrunner Gemeindenachrichten



post@heiligenbrunn.bgld.gv.at

03324/7281

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 6/2024

Dezember 2024

Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Nachstehend möchte ich euch über die vergangene Gemeinderatssitzung sowie einige aktuelle Themen informieren.

Landtagswahl – 19. Jänner 2025

Die kommende Landtagswahl nähert sich in großen Schritten. Ich darf euch einige Infos zu den Neuerungen, Terminen und Wahlrecht bekannt geben.

Wahltag: **19. Jänner 2025**

Vorgezogener Wahltag: **10. Jänner 2025** (18 bis 20 Uhr – im Gemeindeamt – für alle Ortsteile)

Bei dieser Wahl gibt es wieder einen vorgezogenen Wahltag. Hier steht es allen Wahlberechtigten in der Gemeinde Heiligenbrunn frei, ihre Stimme am Freitag, dem 10. Jänner in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Gemeindeamt Heiligenbrunn abzugeben.

Wie üblich können auch Wahlkarten im Gemeindeamt beantragt werden. Dies ist entweder schriftlich (bis 15.01.2025) oder mündlich (bis 17.01.2025 - 12 Uhr) möglich. Die Wahlkarte muss bis spätestens 17. Jänner 2025 - 14 Uhr im Gemeindeamt Heiligenbrunn einlangen um bei der Wahl berücksichtigt zu werden. Anträge können bereits jetzt gestellt werden, die Zustellung ist jedoch erst voraussichtlich ab dem 07. Jänner möglich, da der Druck der Stimmzettel bis dahin abgeschlossen sein sollte. Für Fragen und Auskünfte stehen wir für Sie zur Verfügung.

Wahllokale am 19. Jänner 2025:

Ort	Wahllokal	Öffnungszeiten
D.-Bieling	Feuerwehrhaus D.-Bieling	8:00 – 10:00
Hagensdorf	Feuerwehrhaus Hagensdorf	8:00 – 11:30
Heiligenbrunn	Gemeindeamt	8:00 – 11:30
Luising	Feuerwehrhaus Luising	8:00 – 10:00
Reinersdorf	Feuerwehrhaus Reinersdorf	8:00 – 11:00

Gemeinderatssitzung

Am 13. Dezember fand die letzte Sitzung des Gemeinderats im heurigen Jahr statt. Ich möchte euch hier die wichtigsten Punkte daraus näher bringen.

Top 1: Vermietung der ehemaligen Postgarage in Luising

Die ehemalige Luisinger Postgarage wurde an zwei Interessenten aus Luising vermietet. Mit diesen Einnahmen sollen die laufenden Kosten des Gebäudes sowie dessen Erhalt gesichert sein.

Top 2: Werkvertrag mit Dr. Czett

Dr. Czett ordiniert schon seit längerem gemeinsam mit Dr. Marx aus Strem und wurde nun seitens des Gemeinderats zum „Gemeindearzt“ bestellt. Damit werden seine Befugnisse und Abrechnungsmodalitäten geregelt.

Top 3: Verkauf von Hausplätzen in Deutsch-Bieling

Seitens der Gemeinde ist es uns ein Anliegen Bauplätze zur Verfügung zu stellen. Nun gab es in Deutsch-Bieling Interessenten, an die jeweils ein Hausplatz verkauft wurde. Der Kaufvertrag ist sehr streng ausgelegt und sieht die Verpflichtung für den Hauptwohnsitz sowie eine Rückkaufregelung der Gemeinde vor.

Top 4: Verkauf des Grundstückes 74 in Deutsch-Bieling

Hier handelt es sich um ein Grundstück für einen ehemaligen Löschwasserbehälter. Da dieser bereits aufgelassen wurde, konnte das Grundstück an die Anrainer verkauft werden.

Top 5: Haushaltsvoranschlag 2025

Es wird jährlich schwieriger ein Budget zu erstellen, doch das heurige machte vielen Gemeinden Kopfzerbrechen (dazu mehr im Beitrag Gemeindefinanzen). Schwerpunkte für das kommende Jahr werden die Abfinanzierung des Hochwasserschutzes Reinersdorf, die Sanierung der Volksschule sowie die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges in Deutsch-Bieling sein.

Top 6 bis 8: Erhöhungen diverser Gebühren, Abgaben und Entgelte

Im heurigen Jahr wurden die einzelnen Abgaben auf ihre Kostendeckung geprüft und mussten daher angehoben werden. Im Teilbereich Wasser entstand im letzten Jahr ein Minus in der Höhe von ca. € 9.000. Erschwerend kommt hier eine Änderung der Abrechnungsvariante des Wasserverbandes Unteres Lafnitztal hinzu. Die Verbandskosten wurden bei der letzten Sitzung auf Anschlüsse anstatt dem Wasserverbrauch umgelegt. Dies verursacht Mehrkosten in der Höhe von über € 20.000. Hierzu möchte ich anmerken, dass einige Bürgermeister gemeinsam mit mir gegen diese Änderung waren, leider konnte dafür aber keine Mehrheit gefunden werden. Dadurch kommt es zu einer deutlichen Erhöhung im Bereich Wasser. Die Preise wurden in der Gemeinderatssitzung einstimmig für den Wasserverbrauch mit € 2,13 je m³ und die Zählergebühr mit € 81 pro Jahr festgelegt.

Die Kanalbenützungsg Gebühr deckt die Kosten für die Instandhaltung und Betrieb der Kanalisation ab und wurde daher nur um 1,8 %, angepasst an die Inflation, angehoben.

In der Gemeinde Heiligenbrunn leben derzeit rund 170 Hunde und die Abgabe ist seit dem Jahr 1982 unverändert mit damals 200 Schilling festgesetzt worden. Nach über 40 Jahren erfolgt hier erstmals eine Erhöhung auf € 20 je Hund.

Ebenfalls seit längerer Zeit unberührt war die Abgabe für die Abfallsammelstelle. Diese wurde im Jahr 2013 mit € 20 je Haushalt eingeführt und war auch lange Zeit kostendeckend. In dieser Zeit wurde aber auch das Angebot ausgebaut, wie z.B. die Grünschnittcontainer und die Übernahme von Strauchschnitt in Strem. Um auch hier kostendeckend den Betrieb fortführen zu können wurde die Abgabe auf € 30 erhöht.

Seit dem heurigen Jahr dürfen Kindergärten keine Schließtage mehr ausweisen, ausgenommen es wurde eine Ausweichmöglichkeit in anderen Kindergärten geschaffen. Dadurch entstand eine Kooperation von Bildein bis Heiligenbrunn mit einheitlichen Tarifen für die Ferienbetreuung mit maximal € 30 pro Woche bzw. € 10 pro Tag.

Top 9: Förderung für Seniorenbund und Pensionistenverband

Für beide Vereine wurde eine Förderung in der Höhe von € 15 je Hauptwohnsitzmitglied beschlossen.

Top 10: Kooperationsvereinbarungen für Kinderbetreuung

Seit diesem Schuljahr ist es den Gemeinden gesetzlich nicht mehr möglich an Ferienzeiten zu schließen. Der Kindergarten Hagensdorf hatte üblicherweise zu Weihnachten, Ostern und drei Wochen in den Sommerferien geschlossen. Um nun in dieser Zeit eine Betreuung sicherzustellen, wurden Vereinbarungen mit den Nachbargemeinden Strem, Moschendorf, Eberau und Bildein geschlossen.

Gemeindefinanzen

Derzeit hört man in den Medien immer wieder, dass die Gemeindefinanzen im Burgenland angespannt sind. Auch die Gemeinde Heiligenbrunn ist davon betroffen. Die Haupteinnahmequelle der Gemeinde sind Zahlungen aus dem allgemeinen Steuertopf. Gehen bei diesem die Einnahmen zurück, betrifft dies auch alle Gemeinden. In unserem Fall bedeutet das Mindereinnahmen von € 16.300. Die Steigerung der Abzüge kam mit € 120.300 dazu, was ein Minus von 2024 auf 2025 von € 136.600 bedeutet.

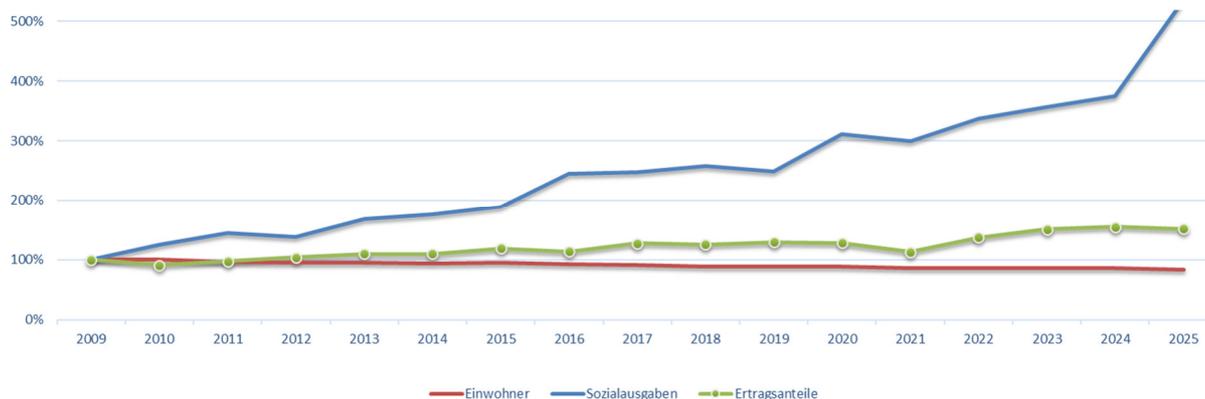
Bevor die Steuereinnahmen des Bundes an die Gemeinden weitergeleitet werden, behält sich das Land Burgenland einen Teil dieser Einnahmen für Sozialausgaben, Behindertenhilfe, Landesumlage, Jugendwohlfahrt, Rettungsbeitrag, Krankenanstaltenabgang, Tierkörperverwertung und einen Sanitätsbeitrag ein.

So hatte die Gemeinde Heiligenbrunn im Jahr 2016 noch Einnahmen von € 600.000 und knapp € 200.000 Abzüge. Unterm Strich stand ein Auszahlungsbetrag von € 403.700. Knapp 10 Jahre später sieht die Rechnung so aus, dass auf die Gemeinde Heiligenbrunn Einnahmen in der Höhe € 715.800 entfallen, die Abzüge auf € 402.000 gestiegen sind. Der Auszahlungsbetrag hat sich damit auf € 313.800 reduziert.

Wenn in 10 Jahren, in denen vieles deutlich teurer geworden ist, die Einnahmen um € 100.000 wegbrechen, liegt es auf der Hand, dass der Sparstift angesetzt werden muss.

Die Gemeinde Heiligenbrunn hat derzeit den großen Vorteil, dass zwei Kredite heuer und im nächsten Jahr auslaufen und die noch offenen Darlehen größtenteils abbezahlt sind.

Auch durch fixverzinsten Darlehen hat uns die Zinserhöhung kaum getroffen. Trotzdem wird in Zukunft jeder Euro zweimal umgedreht werden müssen.



Aus diesem Grund wurde in der letzten Gemeinderatssitzung auch die Finanzierbarkeit des Umbaus der Volksschule Heiligenbrunn besprochen. Es wurden die Zahlen präsentiert und war für jeden verständlich, dass es in diesen Zeiten nicht möglich sein wird, ein weiteres Darlehen aufzunehmen. Der nächste Schritt hierfür werden Gespräche über etwaige Zusatzförderungen sein, um dieses Vorhaben dennoch rasch umzusetzen.

Umstellung beim Gelben Sack ab 01.01.2025

Ab 1. Jänner 2025 werden im Burgenland alle **Verpackungen aus Kunststoff (Ausnahme Einwegkunststoff-Getränkeflaschen) gemeinsam mit Metallverpackungen** (Ausnahme Einweggetränkedosen) wie Konserven- oder Tierfutterdosen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt. Durch die **Einführung des Einwegpfandes auf Getränkeflaschen und -dosen** ist genügend Platz im Gelben Sack und der Gelben Tonne, um Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam zu sammeln. Vom **Einwegpfand** sind alle **Getränkeflaschen und -dosen aus Kunststoff oder Metall** mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter betroffen. Diese können im Handel zurückgegeben werden und sind durch das **österreichische Pfandlogo gekennzeichnet**. **Pro Verpackung werden 25 Cent** beim Verkauf eingehoben. Die **Verpackungen müssen leer, unzerdrückt**, mit vorhandenem Etikett (Pfandlogo) sein. **Ohne diesem Pfandsymbol werden die Verpackungen weiterhin im Gelben Sack/Gelbe Tonne gesammelt. Bei den öffentlichen Sammelinseln werden Anfang des Jahres die blauen Tonnen für Metallverpackungen eingezogen.** Deswegen kann der Mehranfall von Leicht- und Metallverpackungen über die Abfallsammelstelle entsorgt werden bzw. können auch Gelbe Säcke beim Gemeindeamt jederzeit nachgeholt werden.

Wasserablesung / Zählertausch

Im Jahr 2018 wurden die Wasserablesekarten für die Ortsteile Deutsch-Bieling, Hagensdorf, Luisling und Reinersdorf eingeführt und werden heuer zum siebenten Mal versandt. In den kommenden Tagen erhält jeder, der einen Wasseranschluss der Gemeinde hat, eine Ablesekarte wie sie hier dargestellt ist. Man kann den Wasserzählerstand dann in diese Karte eintragen und in den nächsten Postkasten werfen, da diese vorfrankiert ist – Bitte **NICHT ins Gemeindeamt** bringen. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, den Zählerstand online auf www.zaehlerstand.at einzutragen.

Wärmepreisdeckel 2024 (noch bis Jahresende einzureichen)

Sie haben noch bis Jahresende die Möglichkeit, den Wärmepreisdeckel zu beantragen. Dies kann wie im Vorjahr schon im Gemeindeamt bzw. Online erfolgen. Förderungen sind bis zu einem Netto-Jahreshaushaltseinkommen bis zu € 63.000 möglich. Für die Beantragung ist die zuletzt ausgestellte Jahresabrechnung (Strom) bzw. eine **Rechnung** über den Ankauf von Heizmaterialien (Öl, Gas, Holz) **aus dem Jahr 2024** erforderlich. Im Gegensatz zum vergangenen Jahr ist **kein** Gehaltsnachweis mehr erforderlich!

Spielplatzenerweiterung in Heiligenbrunn

In Heiligenbrunn wurde der Spielplatz beim Sportplatz um eine Seilbahn erweitert. Es freut mich besonders, dass dieses gemeinschaftliche Projekt umgesetzt werden konnte. Der Freizeit- und Kulturverein übernahm den größten Teil der Kosten für die Gerätschaften in der Höhe von ca. € 5.200. Gemeindevorstand Stukitz Thomas erklärte sich bereit die Aushubarbeiten zu übernehmen. Seitens der Gemeinde Heiligenbrunn wurde der Fallschutz zur Verfügung gestellt und die zukünftige Prüfung und Erhaltung übernommen.



Infos für Hundehalter

Die Hundeabgabe wird mit einer Vorschreibung an die Haushalte zugestellt und beträgt **€ 20,00** je Hund. Sollten sich daher Änderungen ergeben haben, z.B. Abmeldung des Hundes, Neuanmeldungen oder sonstige Änderungen, bitte ich Sie, diese bis Ende des Jahres beim Gemeindeamt Heiligenbrunn zu melden. Jeder Hund, der älter als 6 Wochen ist, muss angemeldet, gechipt und mit einer Hundemarke gekennzeichnet sein. Sollte die Hundemarke verloren gegangen sein, kann diese jederzeit beim Gemeindeamt für € 2,00 erworben werden. Weiters darf ich in diesem Schreiben nochmals auf die Hundehalterverordnung der Gemeinde aus dem Jahr 2003 hinweisen, die besagt, dass Hunde außerhalb des eigenen Hofes an der Leine zu führen sind. Außerdem sind Verunreinigungen öffentlicher Plätze durch Hunde vom Besitzer zu beseitigen. Aus diesem Grund wurden bereits Kotbeutelspender aufgestellt und ich bitte auch um deren Verwendung. Verstöße gegen diese Verordnung können seitens der Bezirkshauptmannschaft mit bis zu € 360 geahndet werden.

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Hundebesitzer ersuchen, darauf zu achten, dass sich eure Vierbeiner nicht alleine auf den Straßen aufhalten und bitte darum die Tore, Zäune etc. zu kontrollieren. In den vergangenen Jahren haben freilaufende Hunde immer wieder für Schwierigkeiten gesorgt und zu Anzeigen auf Grund von Verletzungen geführt.

Formulare Steuerausgleich

Die Formulare für die Arbeitnehmerveranlagung 2024 liegen demnächst im Gemeindeamt Heiligenbrunn auf. Sie können die Arbeitnehmerveranlagung noch rückwirkend für die Jahre 2023, 2022, 2021 und 2020 machen. Auch diese Formulare können Sie im Gemeindeamt abholen.

Nähere Infos und Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung finden Sie unter www.bmf.gv.at

Hinweise zum Winterdienst bei Gehsteigen

Hausbesitzer sind verpflichtet, die angrenzenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee freizuhalten und bei Glätteis zu bestreuen. Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Wer seine Räumungspflicht vernachlässigt, muss mit Geldstrafen und Schadensersatzforderungen rechnen. Dies gilt auch dann, wenn die Wetterprognose versagt hat und es in der Nacht überraschend zu schneien beginnt.

Frohe Weihnachten

Dies ist die letzte Aussendung in diesem Jahr, daher darf ich Ihnen und Ihrer Familie frohe, ruhige und besinnliche Weihnachten wünschen. Lassen Sie sich bei den weihnachtlichen Veranstaltungen in der Gemeinde in Weihnachtsstimmung versetzen und genießen Sie die Feiertage. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nochmals frohe Weihnachten und Prosit Neujahr.

Bürgermeister Johann Trinkl
Dezember 2024

Gratulationen



Besuch Honorarkonsul der slow. Republik



Geburt von Marth Noah



Nikolausbesuch in der Volksschule und im Kindergarten

